

Amlikon-Bissegg / Amlikon

Klösterli 1

Siedlung:	Amlikon
Flurnamengebiet:	Amlikon
Assekuranz-Nr.:	05/1-0052
Parzellen-Nr.:	1138
Heutige Nutzung:	Wohnhaus Remise
Objektname:	-
Koordinaten O/N:	2721820 / 1270100
Erstes Inventar:	1995
Ordentl. Revision:	-
Schutzstatus:	Schutz rechtskräftig
Nutzungsplanung:	Dorfzone 2, Ortsbildschutzzone, ÖREB-Kulturobjekt
ISOS:	-



Foto-Nr. 86_318_08

Einstufung: **wertvoll**

Schutzziele

Eigenwert: Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Gebäudes, das im Äusseren von herausragender und im Inneren von überragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich.

Schutzmfang: Die Detaillierung des Schutzmangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Veräußerungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.

Situationswert/Umgebung: Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Prachtvolles Fachwerkgebäude mit Walmdach, in seiner ursprünglichen Art sehr gut erhalten.

Gesamterscheinung 18. Jahrhundert. Auf Sulzberger-Karte 1828-34 angegeben.

Am Wohnteil regelmässig angeordnete, gekoppelte Fenster mit profilierten Mittelposten.

Inschrift über der Haustüre: 17 HHHD MGHD 79.

Aussenseitiger Kellereingang mit Sandsteinportal und doppelter Holztüre. Inschrift: HH HD 1779.

Stallteil mit eigentümlicher Rundbogentür. Tenntor mit aufgedoppelter, verzierter Lattung.

Auf der Westseite des Hauses kleine Laube mit Schopfanbau.

Bauernhausforschung im Kanton Thurgau. Grundlagenkartei. Verfasst von Erika Tanner, ca. 1986-98 (Amt für Denkmalpflege); mit weiterführenden Angaben.

Dendrochronologische Datierung: keine absoluten Daten.

Dokumentation: Dendrochronologischer Bericht vom 13.12.2001. Archäologie der Stadt Zürich. Labor für Dendrochronologie. Archiv des Amtes für Denkmalpflege. - Dendrochronologischer Bericht vom 22.03.2002. Archäologie der Stadt Zürich. Labor für Dendrochronologie. Archiv des Amtes für Denkmalpflege. - Brandkataster Staatsarchiv TG.

Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Instanz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	B-Objekt	13.10.2021
Gemeinde	Schutzplan Natur- und Kulturobjekte		08.08.2001

Auszug aus dem Brandkataster

Kat.Jahr/Nr. Eigentümer (Uebernahme-Jahr) Bauperiode/Assekuranzwert/Hinweise

1808/18	Hugentobler Jak. + Sohn	.	f1.	1'100	WH/Sch	R
.	.	1838	f1.	1'300	.	.
.
1851/45	Hugentobler-Mohn Jakob	.	Fr.	3'600	2/3	R
.	.	1874	Fr.	5'000	.	.
.
1877/30	.	.	Fr.	6'000	1/2	R
.	Hugentobler Elisabeth	1887	Fr.	7'000	.	.
.	Hugentobler Maria	1888	Fr.	4'500	.	.
.	.	1894	Fr.	6'000	.	.
.
1898/30	Hugentobler-Mohn Jakob	.	Fr.	6'000	WH/Sch	
.	Metzger Jakob	1899
.	Meier Wwe.	1903
.
1912/44	Metzger Maria	.	Fr.	8'000	.	.
.	Früh Wwe.	.	Fr.	16'000	.	.
.	Lehmann Johann	.	Fr.	18'000	.	.
.
1926/42	Lehmann Rudolf	.	Fr.	18'000	.	.